

Pressemitteilung vom 25.09.2013

Leonberg. In letzter Zeit sind verschiedene chinesische Unternehmen in den deutschen Markt eingetreten. Dies ist eine heiße Problematik, denn es erzeugt einerseits große Angst, andererseits verbirgt sich dahinter ein Riesenpotenzial. Bislang ließen internationale Firmen ihre Produkte für den internationalen Markt in China herstellen. Diese Situation ändert sich jetzt: Chinesische Firmen erkennen, dass auch Märkte außerhalb Chinas für sie interessant sind, weil sie hochpreisiger und anspruchsvoller sind.

Prof. Dr. Waldemar Pförtsch, Professor für International Business an der Hochschule Pforzheim, präsentiert ab dem 27. September die Fragestellung, wie chinesische Unternehmen flächendeckend in den europäischen Markt kommen und was dies für den deutschen Markt bedeutet. Von 2007 bis 2010 hielt Prof. Dr. Pförtsch die Business Marketing Professur an der China Europe International Business School (CEIBS) in Shanghai. Anschließend war er dort Forschungsbeauftragter und ist seit 2012 Gastprofessor für Business Marketing.

Neothesus.de ist eine Internetplattform, auf der sowohl wissenschaftlich Interessierte wie auch Professoren offene wissenschaftliche Fragestellungen im Rahmen von Wissenswettbewerben per Text oder Video präsentieren, welche durch die Community diskutiert und beantwortet werden können. Die besten Beiträge werden mit Punkten und Preisen prämiert und fließen in ein Ranking ein. Die klügsten Köpfe stehen bei Neothesus im Mittelpunkt.